



Die Kraft der
Melancholie

Alexander Camaro und
Seelenverwandte

Podiumsdiskussion

Kunsthalle
„Talstrasse“
Halle (Saale)

Podiumsdiskussion

Thomas Bauer-Friedrich, (Direktor des Kunstmuseum Moritzburg Halle/Saale);
Dr. Ingo Brunzlow (Kunsthistoriker, Berlin), Dr. Maike Steinkamp (Kunsthistorikerin,
Kustodin Nationalgalerie, Berlin) im Gespräch mit Susanna Köller, (Kunsthistorikerin,
Kustodin Kunstmuseum Moritzburg Halle/Saale)



www.kunsthalle-talstrasse.de

Mit dem Ende der nationalsozialistischen Diktatur im Mai 1945 eröffnete sich auch im Osten Deutschlands eine Zeit der Hoffnung und Zuversicht. Für einen Moment herrschte in Halle (Saale), wie in ganz Deutschland, ein Klima der künstlerischen Freiheit und Selbstbestimmung, das lange Zeit nachwirkte und Generationen prägte. In Berlin und Halle (Saale) entstanden eine ganze Reihe von privaten Galerien mit anspruchsvollen Ausstellungsprogrammen. In Halle (Saale) erwarb das Kunstmuseum u.a. Werke von Alexander Camaro. Durch den Erwerb seiner Arbeiten, aber auch solcher von Werner Heldt, Curt Lahs, und Karl Hofer entstand eine Stimmung innerhalb der Sammlung, die mit dem Begriff Melancholie beschrieben werden kann.

Abbildung: Karl Hofer, Im Neubau, 1947, Öl auf Leinwand, 75,5 x 104,5, Leihgabe der Sammlung Stiftung Rolf Horn in der Stiftung Schleswig-Holsteinische Landesmuseum Schloss Gottorf
© VG Bild-Kunst, Bonn 2023

Kunstverein "Talstrasse" e.V.
Talstraße 23 | 06120 Halle (Saale)
Tel.: 0345 5507510 | Fax: 0345 5507674
Email: info@kunstverein-talstrasse.de

Eintritt: 10,- € (inkl. Ausstellungsbesuch)
ermäßigt für Mitglieder des Kunstvereins, Studenten und Schüler: 6,- €

Karten sind ab sofort über info@kunstverein-talstrasse.de oder unter 0345-5507510 erhältlich.

**Freitag,
24. November 2023,
19 Uhr**

Kunsthalle
"Talstrasse"
Halle (Saale)